



## Bericht 2020 des Virtual Dimension Centers Fellbach e.V.

### 1. Einleitung

Als Netzwerk, dessen Aufgabe es ist, Menschen und Organisationen zusammenzubringen, um an gemeinsamen Themen zu arbeiten, war auch für das Virtual Dimension Center (VDC) das Jahr 2020 ein Jahr der Herausforderungen und Umbrüche. Gleichzeitig bietet das VDC Lösungen für die verteilte virtuelle Zusammenarbeit in Zeiten von Kontaktbeschränkungen. Ähnlich heterogen stellt sich die wirtschaftliche Lage bei den VDC-Mitgliedsorganisationen dar: die Mehrzahl hat mit wirtschaftlichen Problemen zu kämpfen, einige wenige haben ein gutes Jahr hinter sich. Die Umstellung auf Heimarbeit bei wechselnder Anwesenheit am VDC funktionierte problemlos; auch Veranstaltungen wie die XR Expo oder die VDC-Mitgliederjahresversammlung wurden digital durchgeführt.

### 2. Personal- und Organisationsentwicklung

Mit einer vergleichbaren Projektauslastung wie im Vorjahr blieb auch der Mitarbeiterstamm (1 Geschäftsführer, 3 Projektleiter, 1 Teilzeitkraft für Veranstaltungsmanagement, 2 Werkstudenten für Verwaltung und Öffentlichkeitsarbeit) konstant. Zeitweise wurde das Team noch durch Masteranden und Praktikanten (Schüler aus Fellbach) unterstützt.

### 3. Projekte

Projekte sind ein Mittel zur Einbindung von VDC-Mitgliedern und zum Technologietransfer. Sie erweitern die Expertise des VDCs und seiner Mitarbeiter, zudem stellen sie eine unverzichtbare Komponente der Gesamtfinanzierung dar. 2020 waren insgesamt sechs Projekte in Arbeit, zwei konnten neu akquiriert und so nach Fellbach geholt werden

- Laufende Projekte:
  - BMAS: GeZu4.0 Experimentierräume Industrie 4.0
  - EU: 4STEPS
  - Land BW: Applikationszentrum VAR
- Beendetes Projekte:
  - Land BW: Cyber Access Baden-Württemberg
- Projekte neu akquiriert 2020:
  - EU/Land BW: XR StartUp Connect
  - Land BW: Digitallotse II
- Anträge eingereicht & abgelehnt:
  - 4 x EU-, 3 x BMBF-, 1 x BMWi-Anträge
- Anträge eingereicht & offen:
  - 2 x EU-, 3 x BMBF-Anträge

Das VDC hat 2020 ein Testlabor für Endgeräte der Virtuellen Realität und Erweiterten Realität aufgebaut und zahlreiche Tests (Bildqualität, Positionserfassungssysteme, Ergonomie, ...) durchgeführt. Zielstellung ist es, Reputation und Sichtbarkeit als unabhängiges V/AR-Testlabor aufzubauen.

### 4. Finanzen

Der Haushalt des VDCs speist sich im Wesentlichen aus eingeworbenen Projektmitteln, den Mitgliedsbeiträgen, institutionellen Zuwendungen sowie der Dienstleistungserbringung. Eine stabile Entwicklung der Einnahmen ist Grundvoraussetzung für alle Aktivitäten. Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit der VDC-Geschäftsstelle für das Geschäftsjahr (GJ) 2019/2020 weist einen Betrag von T€132 (GJ 18/19: T€90) aus. Neben der Aufrechterhaltung eines ausgeglichenen Finanzhaushalts insgesamt besteht die Hauptaufgabe der VDC-Finanzplanung darin, Vor- und Co-Finanzierung für öffentlich geförderte Projekte darzustellen und für ausreichende Liquidität zu sorgen. Dieses ist aktuell zum ersten Mal seit Gründung des VDCs gut leistbar, da Rücklagen gebildet werden konnten.

### 5. Öffentlichkeitsarbeit

In der Öffentlichkeitsarbeit ist die Linie der letzten Jahre fortgesetzt worden. Besondere Veröffentlichungen des VDCs waren im Jahr 2020:

- Marktübersicht zu verteilter Kooperation mittels V/AR
- V/AR-Marktreport Deutschland (gemeinsam mit anderen V/AR-Netzwerken)
- Sieben Testberichte zu VR-Brillen, VR-Trackingsystemen
- Berichte zu 3D-Druck im Design, Datenbrillen, V/AR-StartUps



- Buchbeitrag für den Springer-Verlag; Beiträge für u.a. die Zeitschriften und Zeitungen "*Staatsanzeiger Baden-Württemberg*", "*Fellbacher Zeitung*", "*Der Konstrukteur*", "*com! professional*", "*IT & Production*"

Zu Beginn des Jahres 2020 wurde der "*Jahresbericht 2019*" digital erstellt und verteilt. Die Anzahl der Pressemitteilungen lag 2020 bei 23 Stück. Der monatliche Email-Newsletter ist mit 4.000 Abonnenten stabil. Die VDC-Website hat 7.500 Nutzer/Monat mit 15.000 Seitenaufrufen. Hinzu kommen etliche tausende Ansichten auf Sozialen Medien.

## 6. Veranstaltungen

Das Jahr wurde mit einer konventionellen Veranstaltungsplanung begonnen und so konnte neben einigen kleineren Treffen Anfang Februar auch noch der Fachkongress Composite Simulation (FCS) inklusive Ausstellung in der Schwabenlandhalle abgehalten werden. Mit der sich verschärfenden Pandemiesituation ab März wurde dann eine Umstellung auf Online-Formate notwendig: im Juni wurde unsere Hauptmesse, die *XR Expo* (2019 noch in den Stuttgarter Wagenhallen), als reines Online-Format durchgeführt (30 Ausstellern, 430 Besucher, 40 Vorträge, 62 Live-Demos, über 200 1:1-Gespräche). Im Sommer/Herbst konnten erneut einige kleinere Besuchergruppen am VDC empfangen werden, u.a. Gruppen der vhs Unteres Remstal am oder der Jugendtechnischule Fellbach. Ab dem Spätherbst wurden erneut nur noch Digitalformate angeboten. Insgesamt wurden im vergangenen Jahr 37 Veranstaltungen vom VDC (mit-)organisiert, was unter den Zahlen vorheriger Jahre liegt. Unserer Einschätzung nach zeigt sich auch eine gewisse Erschöpfung der Zuschauerschaft für Onlinformate.

## 7. Gremienarbeit

Die zwei Hauptaufgaben des VDCs sind die Mitgliedervernetzung ist der Technologietransfer. Für den Transfer versteht sich das VDC auch als Transmissionsriemen zwischen verschiedenen Akteursgruppen im Kontext Digitalisierung. Zu den Gremien, an denen sich das VDC beteiligt, gehörten 2020 unter anderem der Beirat der Jugendtechnischule Fellbach, die Industrievereinigung Fellbach und der Clusterdialog Baden-Württemberg.

## 8. Neue Angebote an die Wirtschaft

In Fellbach und für Fellbacher Unternehmen führte das VDC im Jahr 2020 insgesamt 12 Treffen der GeZu-Arbeitsgruppen ("Experimentierräume") Wirtschaft 4.0 / Gesundheitswirtschaft / Handel durch. Aufgrund der im Jahr 2020 in Kraft getretenen Kontaktbeschränkungen hat das VDC sein Online-Informationsangebot ausgebaut: dazu zählen Online-Terminvereinbarungen für Orientierungsgespräche mit dem VDC, ein Kompetenzatlas XR-Beratungen und ein interaktiver Atlas verteilt-kollaborativer V/AR-Lösungen.

## 9. Mitglieder und Partner

Die Mitgliederentwicklung im VDC 2020 stagnierte. Zwar konnten Neuzugänge (u.a. Barmer) im Netzwerk begrüßt werden, jedoch gab es auch Austritte und Austrittsbekundungen, die v.a. zum Ende des Geschäftsjahres 2020/21 am 30.6.2021 wirksam werden. Damit ist zum ersten Mal seit der VDC-Gründung 2002 mit einem leichten Sinken der Mitgliederzahlen bis Mitte 2021 zu rechnen.

## 10. Ausblick 2021

Das VDC plant seine Hauptmesse *XR Expo* im Mai 2021 als hybride Veranstaltung, d.h. sowohl mit digitalen als auch mit physischen Elementen. Weiterhin wird das VDC mit interessierten Unternehmen Technologie-Roadmappings in dem Themen Künstliche Intelligenz, Wearable Computing, 5G/Cloud Computing und Cybersecurity starten. Im ersten Quartal 2021 wird das VDC zwei Leitfäden *V/AR-Kollaboration* und *360°-Broadcasting* veröffentlichen; beides sind Handreichungen für Unternehmen, um sie in die Lage zu versetzen, neuartige Austauschformate jenseits von ZOOM, WebEx und Teams zu realisieren. Schließlich wird eine verstärkte Vernetzung mit der V/AR-Gründerszene erfolgen. Interessant wäre es hier, Gründungsaktivitäten in Fellbach stärker zu fördern.

Fellbach, 25.1.2021

Prof. Dr. Christoph Runde  
Geschäftsführer VDC